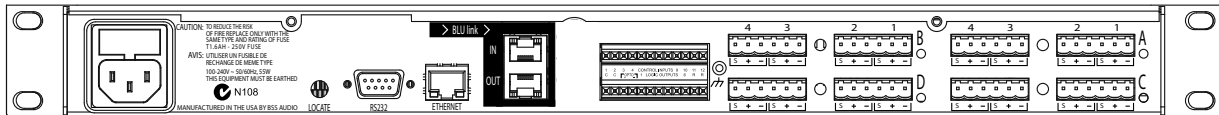
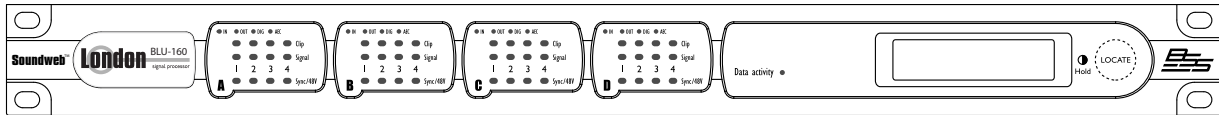


Soundweb™ London

BLU-160



ÜBERSICHT:

Der BLU-160 ist ein digitaler Signalprozessor, er bietet eine flexible Ein-/Ausgangsstruktur, konfigurierbare Signalbearbeitung und einen redundanten, digitalen Audiobus. Er verfügt über eine offene System-Architektur und ist mit der Software HiQnet™ London Architect völlig frei programmierbar. Eine große Auswahl an Prozessor- und Logik-Objekten steht zur Verfügung und wird per „Drag & Drop“ in das Design eingefügt. Die Steuerung erfolgt über einen separaten Ethernet-Anschluss. Dadurch können Audio- und Steuerdaten voneinander getrennt übertragen werden. Die Steuerung kann somit auch über drahtlose Netzwerke (W-LAN) erfolgen.

Über einen digitalen Audiobus können 256 Kanäle über CAT 5e mit geringer Latenz übertragen werden. Die Kabellänge zwischen zwei Geräten kann bis zu 100 Meter betragen. Für größere Entfernungen kann mit Medienkonvertern auf Glasfaser umgesetzt werden. Ringtopologie bietet volle Netzwerk-Redundanz. Vier Kartensteckplätze für analoge und digitale Vierkanal-Ein- oder Ausgangskarten ermöglichen verschiedenste Konfigurationen. Die Eingangsverstärkung der analogen Eingangskarten kann in der Software in 6 dB Schritten bis +48 dB angehoben werden. Die Phantomspannung kann kanalweise aktiviert werden. Digitale Karten verarbeiten AES/EBU und/oder S/PDIF Signale und bieten verschiedene Clock und Sync-Optionen. (Weitere Informationen siehe jeweilige Datenblätter).

Auf der Gerätevorderseite geben Status LEDs Auskunft über Phantomspannung An/Aus, Sync, anliegendes Signal und Clip. Eine LCD Anzeige informiert über Name, Typ, Firmwareversion, Uhrzeit, IP Adresse und Subnetzmaske des Gerätes. Eine bi-direktionale Lokalisierungsfunktion ermöglicht das Identifizieren von Geräten in der Software und aus der Software heraus. Auf der Geräterückseite befinden sich zwölf Steuereingänge und sechs Steuerausgänge (GPIO). Eine ausführliche Dokumentation des Steuerprotokolls wird mit der Software bereitgestellt und enthält alle Informationen, die zur Bedienung über eine Mediensteuerung notwendig sind.

MERKMALE:

- Vier Steckplätze für Eingangs- / Ausgangskarten
- Flexible Ein-/Ausgangsstruktur
 - Analoge Eingänge (mit Phantomspannung pro Kanal)
 - Analoge Ausgänge
 - Digitale Eingänge (AES/EBU und S/PDIF)
 - Digital Ausgänge (AES/EBU und S/PDIF)
- Konfigurierbares Signal Processing
- Große Auswahl an Prozessor- und Logik-Objekten
- Audiobus mit bis zu 256 Kanälen, redundant, mit geringer Latenz
- LED Statusanzeigen auf Gerätevorderseite
- LCD Anzeige
- Bi-Direktionale Lokalisierungsfunktion
- 12 Steuereingänge und 6 Steuerausgänge (GPIO)
- Vollständige Dokumentation zur Steuerung über Mediensteuerungssysteme
- HiQnet™ Anbindung
- Konfiguration, Steuerung und Überwachung mit der Software HiQnet™ London Architect

Soundweb™ London

BLU-160



TECHNISCHE DATEN:

Anzeigen Gerätevorderseite:

Pro Eingang:	Signal, CLIP, SYNC/48V, I/O Kartentyp (IN, OUT, DIG, AEC)
Weitere:	Netzwerk Link, Data Activity, LCD Anzeige
Analoge Eingänge:	Bis zu 16 elektronisch symmetriert, Phoenix/Combicon Steckverbinder
Mic/Line Eingänge:	Nominale Verstärkung 0 dB, elektronisch schaltbar bis +48 dB, in +6 dB Schritten
Eingangsimpedanz:	3,5 kOhm
Max. Eingangspegel:	+20 dBu bei 0 dB Eingangsverstärkung, +8 dBu bei 12 dB
CMRR:	> 75 dB bei 1 kHz
Eingangsrauschen (E.I.N.):	< -128 dBu typ. mit 150 Ohm Quelle
Phantomspannung:	48 V nominal, pro Kanal schaltbar
A/D Latenz:	38,7/Fs
Digitale Eingänge:	Bis zu 16 AES/EBU oder S/PDIF, Phoenix/Combicon Steckverbinder
Eingangsimpedanz:	110 Ohm (AES/EBU), 75 Ohm (S/PDIF)
Abtastrate:	48 kHz oder 96 kHz
Abtastatenkonvertierung:	8 kHz - 96 kHz
THD+N:	< -140 dB
Latenz:	3/Fso + (56,581/Fsi) + (55,658/Fso)
Analoge Ausgänge:	Bis zu 16 elektronisch symmetriert, Phoenix/Combicon Steckverbinder
Max. Ausgangspegel:	+19 dBu
Frequenzgang:	20 Hz - 20 kHz (+0,5 dB / -1 dB)
THD:	< 0,01 % 20 Hz - 20 kHz, +10 dBu Ausgangspegel
Dynamikbereich:	108 dB typ., 22 Hz - 22 kHz unbewertet
Übersprechdämpfung:	< -75 dB
D/A Latenz:	28/Fs
Digitale Ausgänge:	Bis zu 16 AES/EBU oder S/PDIF, Phoenix/Combicon Steckverbinder
Ausgangsimpedanz:	110 Ohm (AES/EBU), 75 Ohm (S/PDIF)
Abtastrate:	48 kHz oder 96 kHz
Abtastatenkonvertierung:	8 kHz - 96 kHz
THD+N:	< -140 dB
Latenz:	3/Fso + (56,581/Fsi) + (55,658/Fso)
Steueranschlüsse:	12 Eingänge und 6 Ausgänge
Steuereingangsspannung:	0 - 4,5 V
Steuereingangsimpedanz:	4,7 kOhm gegen +5 V (2-Draht-Modus), > 1MOhm (3-Draht-Modus)
Steuerausgangsspannung:	0 oder +5 V
Steuerausgangsimpedanz:	440 Ohm
Steuerausgangsstrom:	10 mA Quelle, 60 mA Senke
Watchdog Ausgang:	Phoenix/Combicon Steckverbinder für Funktionsausfallanzeige
Ausgangsstrom:	14 mA max.
Spannungsfestigkeit:	80 V max. (Ausgeschaltet)
Serielle Impedanz:	220 Ohm (galvanisch getrennt)
Netzwerk für Steuerdaten:	
Anschlüsse:	RJ45 Ethernet
Max. Kabellänge:	100 m mit CAT 5e zwischen Gerät und Ethernet Switch
Digitaler Audio Bus:	
Anschlüsse:	2 x RJ45 Ethernet
Max. Kabellänge:	100 m mit CAT 5e zwischen zwei Geräten
Max. Geräteanzahl:	60
Latenz pro Gerät:	4(+/-1)Fs
Spannungsversorgung und Abmessungen:	
Betriebsspannung:	100 - 240 V AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	< 35 VA
BTU Rating:	< 188 BTU/hr
Betriebstemperatur:	5°C - 35°C
Abmessungen (H (HE) x B x T):	45 mm (1 HE) x 483 mm x 318 mm
Gewicht:	4,1 kg